

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Rat der Stadt Bielefeld	07.11.2019	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Verleihung des Heimat-Preises für die Jahre 2020 - 2022

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Bielefeld beabsichtigt, basierend auf der Richtlinie des Landes Nordrhein-Westfalen über die Gewährung von Zuwendungen zur Umsetzung des Förderprogramms „Heimat-Preis“ an dem Förderprogramm teilzunehmen und für die Jahre 2020 bis 2022 jeweils den Heimat-Preis auszuloben.
2. Der Heimat-Preis wird im Jahr 2020 erneut schwerpunktmäßig für besonderes Engagement zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts der Menschen in Bielefeld verliehen. Dazu zählt insbesondere nachahmenswertes Engagement im kulturellen, sozialen, interkulturellen, geschichtlichen oder sportlichen Bereich wie auch Beiträge zum Erhalt und zur Pflege von Brauchtum, Heimatpflege und Baukultur sowie regionaler Identität in den Bereichen Umwelt, Natur und Landschaft. Sollte das Land Nordrhein-Westfalen ab dem Jahr 2021 einen Schwerpunkt für die Verleihung des Heimat-Preises setzen, ist dieser zu berücksichtigen.

Die auszuzeichnenden Projekte, Aktionen oder sonstigen Beiträge müssen mindestens eins der folgenden Preiskriterien erfüllen:

- Modellcharakter für die Stadt Bielefeld
- Anstoßwirkung für gesellschaftliche Entwicklungen
- besondere Ausstrahlung auf verschiedene gesellschaftliche Bereiche
- besondere Qualität des Resultats
- Kreativität in der Organisationsdurchführung
- Kreativität bei der Öffentlichkeitsarbeit

3. Der Heimat-Preis ist mit 15.000 Euro dotiert. Der Preis kann als ein einzelner Preis oder in bis zu drei Preiskategorien oder –abstufungen verliehen werden.
4. Eine Jury, bestehend aus je einem Mitglied aller im Rat vertretenen Fraktionen und Ratsgruppen, trifft mit einer 2/3 Mehrheit eine Empfehlung für eine Beschlussfassung des Haupt-, Wirtschafts- und Beteiligungsausschusses. Den abschließenden Beschluss fasst der Rat der Stadt.

Begründung:

Bielefeld ist weltoffen und damit auch Heimat für alle Menschen, die hier leben. Bielefeld bietet Raum für Begegnungen verschiedenster Art und für vielfältigen Austausch. Alle Menschen, die in Bielefeld leben, sind Mitglieder der Stadtgesellschaft. Bielefeld achtet sie in ihrer Identität und vermittelt ihnen Zugehörigkeit zum Gemeinwesen.

Tagtäglich setzen sich Menschen in unserer Stadt für den Erhalt von Traditionen, für die Pflege des Brauchtums, für die Erhaltung und Stärkung des regionalen Erbes, der Vielfalt regionaler Identität in den Bereichen Umwelt, Natur und Landschaft, zeigen nachahmenswertes Engagement im kulturellen, sozialen, interkulturellen, geschichtlichen und sportlichen Bereich und fördern damit den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das Zugehörigkeitsgefühl zur Heimatstadt Bielefeld. Um ein solches Engagement zu unterstützen, zu fördern und zu würdigen, hat die Stadt Bielefeld aufgrund der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Umsetzung des Förderprogramms „Heimat-Preis“ (Rd.Erl. des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung – StabH 1400 - 0020 -) bereits im Dezember 2018 aufgrund eines Ratsbeschlusses vom 06.12.2019 einen Förderantrag für 2019 gestellt, den Heimat-Preis 2019 ausgelobt und ihn in einer Feierstunde am 18.09.2019 durch Herrn Oberbürgermeister Clausen an drei Preisträger verliehen.

Die Stadt Bielefeld beabsichtigt aufgrund des großen öffentlichen und städtischen Interesses erneut einen Förderantrag für die Verleihung des Heimat-Preises in den Jahren 2020 bis 2022 zu stellen.

Nach der genannten Richtlinie kann die Landesregierung Nordrhein-Westfalen jährliche Schwerpunkte für die Preisverleihungen setzen. Nach Rücksprache mit der Bezirksregierung Detmold ist zumindest für das Jahr 2020 keine Schwerpunktsetzung seitens des Ministeriums geplant, so dass die Kommunen für die Vergabe eines Heimat-Preises vor Ort eigene Schwerpunkte setzen können. Die Stadt Bielefeld fokussiert sich für das Jahr 2020 erneut auf die Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts der Menschen in Bielefeld.

Der Schwerpunkt und die Preiskriterien sind erneut bewusst breit gefasst, um Personen und Vereinigungen aus vielfältigen Lebensbereichen und fachlichen Richtungen anzusprechen und zur Antragstellung zu ermutigen.

Bewerben können sich alle natürlichen oder juristischen Personen oder Vereinigungen mit Projekten, Aktionen und Aktivitäten, die in Bielefeld stattfinden. Die Bewerbungen sind an das Dezernat Schule, Bürger, Kultur der Stadt Bielefeld zu richten. Dort werden die Unterlagen aufbereitet und für die am 04.04.2019 durch den Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss gebildete Jury, bestehend aus Mitgliedern der im Rat vertretenen Fraktionen und Gruppen, vorbereitet. In der am 04.04.2019 gebildeten Jury war auch eine Vertreterin der damaligen Ratsgruppe Piraten/Bürgernähe, die sich zwischenzeitlich aufgelöst hat. Damit ist die ehemalige Ratsgruppe bzw. deren entsandte Vertreterin nicht mehr Mitglied der Jury.

Nach der Kommunalwahl am 13.09.2020 ist die Jury für Jahre 2021 und 2022 neu zu besetzen.

Die Jury unterbreitet dem Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss mit einer 2/3 Mehrheit einen Beschlussvorschlag zur Preisvergabe, den dieser in nichtöffentlicher Sitzung als Empfehlung an den Rat der Stadt beschließt.

Die abschließende Entscheidung über die Verleihung des Heimatpreises wird vom Rat der Stadt ebenfalls in nichtöffentlicher Sitzung getroffen.

Die Auslobung zur Vergabe des Heimat-Preises wird in geeigneter Weise der Öffentlichkeit bekanntgegeben.

Der Heimat-Preis wird anschließend in angemessener Art und Weise in einer Feierstunde durch den Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld verliehen.

Der Rechtsweg ist bei der Verleihung ausgeschlossen.

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Dr. Witthaus
Beigeordneter